

Titel	Quelle	Nummer	Zeit
<u>Prozesse/Mykonos/</u>	<u>DPAPlu</u>	<u>ber248</u>	<u>Don Aug 22 10</u>

=====

177 vvvvl lbn 061

(Zweiter Überblick)

Bani-Sadr: Iranische Führung für Mykonos-Attentat verantwortlich
(Mit Bild BER01) =

Berlin (dpa/bb) - Der ehemalige iranische Präsident Abolhassan Bani-Sadr hat die iranische Führung für das Attentat auf vier iranisch-kurdische Oppositionelle im Berliner Restaurant "Mykonos" verantwortlich gemacht. "Es kann kein anderer den Befehl gegeben haben als der religiöse Führer Ali Chamenei", sagte Bani-Sadr am Donnerstag vor dem Berliner Kammergericht.

Bani-Sadr schloß dies aus den Strukturen der iranischen Führung. Zum konkreten Fall des Attentats im September 1992 sagte der 63jährige Exil-Politiker zunächst nichts. Er betonte, daß Befehle für politische Attentate von Staatspräsident Rafsandschani und Chamenei abgesegnet werden müßten.

Die mit Spannung erwartete Zeugenaussage Bani-Sadr's begann unter massiven Sicherheitsvorkehrungen. Vor dem Kriminalgericht Berlin-Moabit patrouillierten bereits eine Stunde vor Beginn der Verhandlung Beamte mit Maschinenpistolen und schußsicheren Westen. Die Straße vor dem Haupteingang des Gerichts war abgesperrt und Scharfschützen auf den umliegenden Häusern postiert.

Wegen des Attentats müssen sich seit Oktober 1993 ein Iraner und vier Libanesen verantworten. Bani-Sadr amtierte von 1980 bis 1981 als iranischer Staatspräsident und war im Juli 1981 ins französische Exil geflohen.

dpa/bb im hg as

221027 Aug 96

AA000570